

Schiff „MS Langeoog III“

Hafenstr. 20
26427 Esens

Tel: +49 4971 972000
Fax:

info@langeoog.de
www.schiffahrt-langeoog.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. Oktober 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Schiff Langeoog III

Eingang

Eingang Schiff MS Langenoog III



Schiff "Langeoog III"



"Eingangsbereich"
auf dem Schiff



Fahrgastbrücke
Zugang zum Schiff



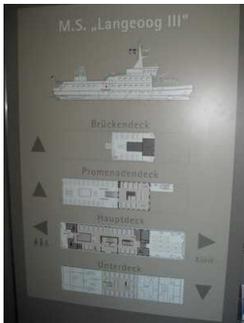
geschlossener
Zugang zum Schiff

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Zugang zum Schiff erfolgt über Fahrgastbrücken, welche je nach Wasserstand eine unterschiedliche Neigung aufweisen. Die Gegebenheiten für den Zugang zum Schiff bitte unter Fähranleger Bensorsiel bzw. Langeoog nachsehen.

Allgemeine Beschilderung



Übersichtsplan



WC für Menschen mit Behinderung

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Hauptdeck

Fahrgastraum Hauptdeck



Hauptdeck



Vorgesehener Rollstuhlstellplatz auf dem Hauptdeck



Sitzbereiche
Hauptdeck

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Stufenlos ist nur das Hauptdeck erreichbar; alle anderen Decks nicht; Rollstuhlplatz auf dem Hauptdeck vorhanden (siehe Foto)

Weg vom Eingang zum Fahrgastraum auf dem Hauptdeck



Hauptdeck



Zugang zum Schiff
(Hauptdeck)

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Durchgangstür auf dem Hauptdeck (dauerhaft offen)



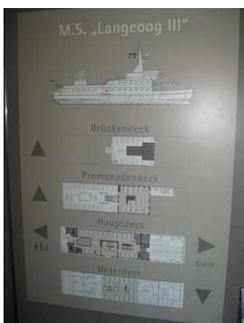
Durchgangstür auf
dem Hauptdeck

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Allgemeine Beschilderung



Übersichtsplan



WC für Menschen
mit Behinderung

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung auf dem Hauptdeck



Tür zum Beh.-WC



WC



WC



Waschbecken

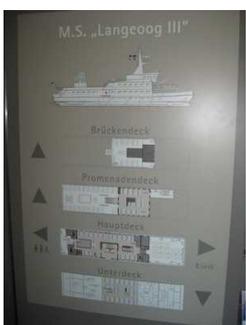
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Allgemeine Beschilderung



Übersichtsplan



WC für Menschen mit Behinderung

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Promenadendeck

Fahrgastbereich "Promenadendeck"



Panoramadeck

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppe von Hauptdeck zum Promenadendeck



Treppe von
Hauptdeck zum
Panoramadeck

Vorhandene Schwellen/Stufen: 13

Höhe der Schwellen/Stufen: 18,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Visuelle und taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Joke Pouliart

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/ Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/ Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

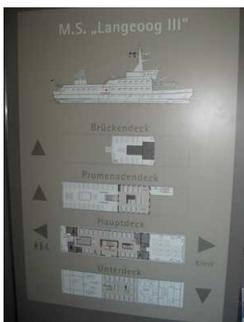
Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Allgemeine Beschilderung



Übersichtsplan



WC für Menschen
mit Behinderung

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.